BdP
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Stamm Plejaden

Gemeinsam ein Zuhause schaffen

Wir brauchen Unterstützung auf unserem Weg zu einem Stammesheim!

Vorwort der Stammesführung

Liebe Interessierte,

Seit über zehn Jahren sind wir, die Pfadfinder*innen des Stammes Plejaden in Prenzlauer Berg, auf der Suche nach einem festen Zuhause. In den letzten Jahren mussten wir uns immer wieder von einer Zwischenlösung zur nächsten hangeln – ohne eine beständige Basis für unsere Jugendarbeit. Doch damit soll jetzt Schluss sein – Wir machen uns auf die Suche nach etwas Langfristigem!

2014 wurden wir als einer der ersten interkonfessionellen Pfadfinder*innenstämme im ehemaligen Ostteil der Stadt gegründet. Bis heute gibt es immer noch ein großes Ost-West-Gefälle. Im ehemaligen West-Berlin gibt es deutlich mehr Pfadfinder*innenstämme, die sich über Jahrzehnte etablieren konnten und über eigene, selbstverwaltete Treffpunkte verfügen. Gleichzeitig erleben wir im familienreichen Pankow eine enorme Nachfrage von Kindern und Jugendlichen, die sich uns anschließen möchten.

Der dauerhafte organisatorische Aufwand, Orte für unsere Treffen zu finden, ist enorm und birgt zudem viele logistische Herausforderungen. Außerdem hindert uns diese Einschränkung daran, als Organisation weiter zu wachsen. Wir erhalten mehr Anfragen, als wir Kapazitäten haben. 2024 gab es beispielsweise 200 Anfragen, von denen nur zehn Kinder neu in den Stamm aufgenommen werden konnten.

Daher haben wir eine klare Vision: Eigene selbstverwaltete Räume – unser Stammesheim. Ein Ort, an dem Gruppenstunden ohne ständige Umzugs- und Planungshindernisse stattfinden können. Ein Zuhause für unsere Mitglieder, in dem sie sich regelmäßig treffen, lernen und wachsen können.

Doch dieses Ziel können wir nicht allein erreichen. Deshalb möchten wir Dich – als Politiker*in, als Vertretung einer gemeinnützigen Organisation oder als engagierte Einzelperson – um Unterstützung bitten. Wir brauchen Partner*innen, die uns helfen, eine dauerhafte Lösung zu finden, sei es durch Kontakte, Räumlichkeiten oder finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.

Auf den folgenden Seiten erfährst Du mehr über unsere aktuelle Situation, unsere Vision für die Zukunft und wie Du uns dabei unterstützen kannst.

Wir freuen uns, wenn wir Dich für unser Anliegen gewinnen können!
Die Pfadfinder*innen des Stammes Plejaden

Wer wir sind: Der Stamm Plejaden

Unsere Geschichte

Der Stamm Plejaden wurde 2014 gegründet. Seitdem sind wir kontinuierlich gewachsen und haben uns fest im Bezirk Pankow mit unserer ehrenamtlichen Jugendarbeit etabliert. Von Anfang an war es unser Ziel, Kindern und Jugendlichen einen Ort zu bieten, an dem sie Gemeinschaft erleben, Verantwortung lernen und ihre Persönlichkeit entwickeln können.

Unsere Altersstufen

Unsere Arbeit ist nach Altersstufen gegliedert und ermöglicht eine altersgerechte Entwicklung:

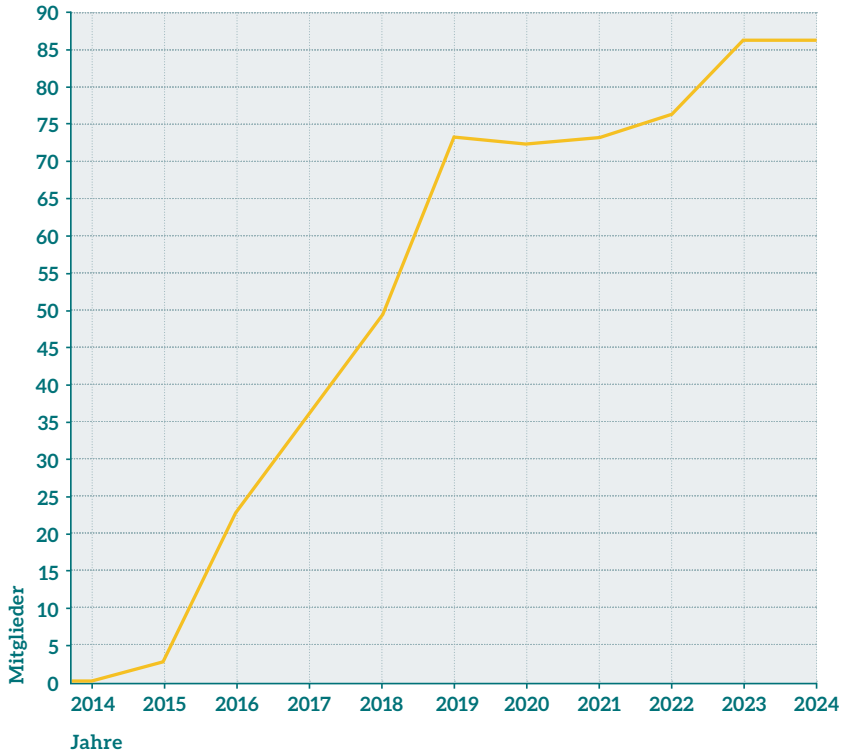
Wölflinge (7–10 Jahre)

Pfadfinder*innen (11–16 Jahre)

Ranger und Rover (ab 16 Jahre)

Alle Kinder und Jugendlichen sind willkommen, unabhängig von Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten. Unsere Angebote werden ausschließlich ehrenamtlich organisiert.

Mitgliederentwicklung seit Gründung 2014



Pfadfinden im BdP und im Bezirk Pankow

Pfadfinden ist mit über 57 Millionen Mitgliedern die größte Jugendbewegung der Welt. Auch im BdP (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder) sind bundesweit über 30.000 Kinder und Jugendliche aktiv – davon viele in Berlin. Trotz großer Nachfrage gibt es im Ostteil Berlins bis heute nur wenige Pfadfinderstämme mit eigenen Räumen.

Pfadfinden bedeutet, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Verantwortung zu übernehmen, Abenteuer zu erleben und als Gruppe zu wachsen. Die Vermittlung demokratischer Werte, Umweltbewusstsein und soziale Integration stehen im Mittelpunkt. Unsere Gruppenstunden, Fahrten und Projekte finden im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung statt.

Was wir konkret tun

- Wöchentliche Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche
- Jahreszeitliche Fahrten und Lager (z.B. Pfingstlager, Sommerfahrten)
- Gemeinnützige Projekte im Kiez
- Beteiligung an sozialen und ökologischen Aktionen

Unsere Arbeit lebt vom Engagement unserer ehrenamtlichen Gruppenleiter*innen. Trotz der pandemiebedingten Herausforderungen haben wir unsere Angebote während der Pandemie und danach aufrechterhalten. Wir haben kreative Lösungen gefunden, um den Kontakt zu den Kindern aufrechtzuerhalten – teilweise digital und teilweise mit innovativen Outdoor-Aktivitäten – und sind so gestärkt aus der Pandemie hervorgegangen.

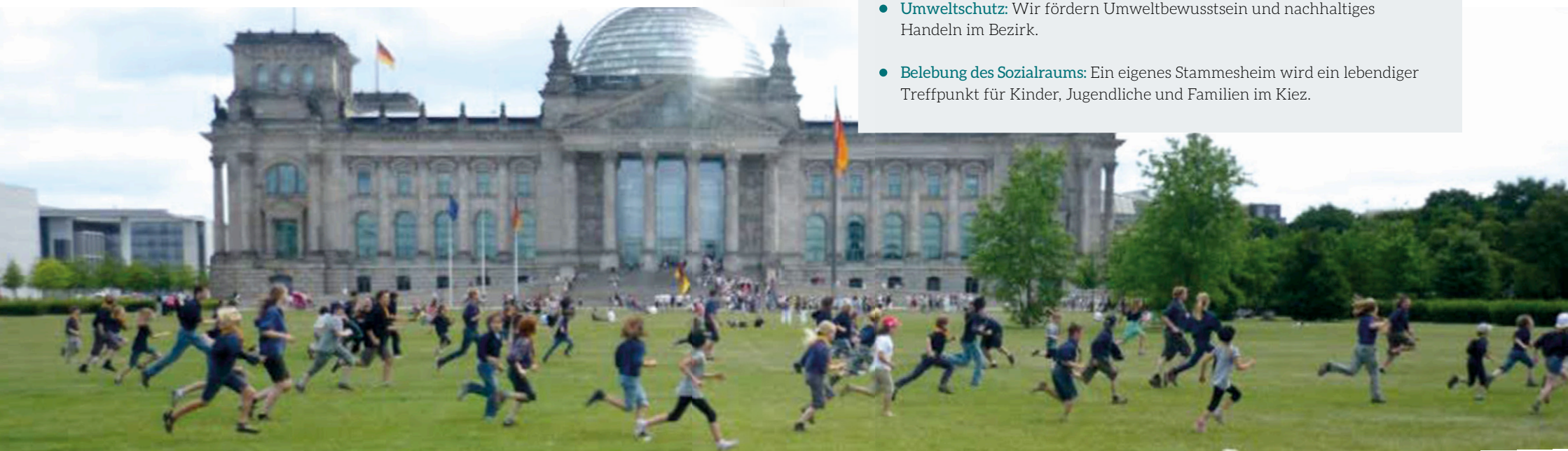
Die gesellschaftliche Wirkung von Pfadfinden

Pfadfinden wirkt – weit über die Gruppe hinaus. Studien belegen, dass Pfadfinder*innen sich stärker in Gesellschaft und Demokratie einbringen. Sie übernehmen Verantwortung, engagieren sich ehrenamtlich, setzen sich für Umwelt- und Klimaschutz ein und gestalten ihren Sozialraum aktiv mit. Auch für die persönliche Entwicklung zeigen sich beeindruckende Effekte: Mehr Selbstvertrauen, Teamfähigkeit, Konfliktlösungskompetenzen und langfristig sogar eine bessere psychische Gesundheit.

Pfadfinden ist deshalb mehr als Freizeit – es ist ein wertvoller Baustein für eine lebendige Zivilgesellschaft.

Nutzen für den Bezirk Pankow

- **Soziale Integration und Prävention:** Wir bieten Kindern und Jugendlichen einen sicheren Raum und sinnvolle Freizeitgestaltung, die soziale Kompetenzen stärkt und präventiv wirkt.
- **Demokratiebildung:** Junge Menschen lernen bei uns, Verantwortung zu übernehmen und gestalten in unseren demokratischen Strukturen aktiv mit.
- **Ehrenamt stärken:** Unsere Arbeit lebt vom Ehrenamt – viele unserer Mitglieder bleiben auch als Erwachsene engagiert.
- **Umweltschutz:** Wir fördern Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln im Bezirk.
- **Belebung des Sozialraums:** Ein eigenes Stammesheim wird ein lebendiger Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien im Kiez.



Warum wir ein Stammesheim brauchen

Die Nachfrage nach unseren Angeboten ist hoch, unsere räumlichen Kapazitäten sind jedoch begrenzt. Die permanente Suche nach geeigneten Räumen erschwert unsere Planung und bindet viel ehrenamtliche Energie, die wir lieber in die direkte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stecken würden.

Ein eigenes Stammesheim würde:

- Verlässliche und barrierearme Räume für regelmäßige, wöchentliche Gruppenstunden schaffen
- Auf die Qualität unserer pädagogischen Arbeit einzahlen
- Ehrenamtliche entlasten und neue Engagierte gewinnen
- Mehr Kindern und Jugendlichen Zugang zu unseren Angeboten ermöglichen

Unsere Anforderungen an ein Stammesheim:

- Lage in Prenzlauer Berg oder Umgebung
- Täglich nutzbar, auch für Übernachtungen
- Sanitäranlagen (min. 2 Toiletten)
- Zwei Gruppenräume (je mind. 20 m^2)
- Veranstaltungsraum (mind. 50 m^2)
- Küche
- Nahegelegene Grünfläche
- Barrierearme Erreichbarkeit
- Selbstverwaltung (eigene Schlüssel, Gestaltungsmöglichkeiten)
- Lagermöglichkeiten (mind. 15 m^2)

Unsere Ressourcen:

- Wir können eine moderate Miete (100 €/monatl.) und Betriebskosten tragen
- Wir übernehmen Instandhaltung und investieren in kleinere Renovierungen
- Wir benötigen keine möblierten Räume

Rechtliche Grundlagen

Die öffentliche Unterstützung ist gesetzlich vorgesehen:
§12 SGB VIII: Verpflichtung zur Förderung selbstorganisierter Jugendarbeit
§74 SGB VIII: Möglichkeit zur finanziellen Förderung der Jugendverbandsarbeit

Der Bezirk Pankow kann durch Raumüberlassung, finanzielle Förderung oder Sachleistungen einen wichtigen Beitrag leisten.

Wie Sie uns unterstützen können:

- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Räumen
- Vermittlung von Kontakten zu Eigentümer*innen
- Politische und finanzielle Förderung
- Weiterleitung an unser Meldeportal für Ideen

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Kontakt: pfadfinderheim@plejaden-berlin.de
www.plejaden-berlin.de

Gut Pfad! Der Stamm Plejaden

Impressum

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Rudolf-Mosse-Str. 11
14197 Berlin

Eingetragener Verein
Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)
Registernummer VR 24857 B

Veröffentlichung: Mai 2025
Bildnachweise: Inhalte und Fotomaterial sind in Teilen vom BdP entnommen
Druck: Mit freundlicher Unterstützung von PinguinDruck, Berlin

PinguinDruck.de

Dieses Projekt wurde gefördert durch die Jugendjury Pankow
in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Pankow

Jugendamt Pankow
Allgemeine Förderung von jungen Menschen und Familien

Bezirksamt Pankow

BERLIN

STARK gemacht! Jugend nimmt Einfluss

interAufTact e.V.
Mühlenstr. 24, 13187 Berlin
www.interauftact.de

BdP Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder